

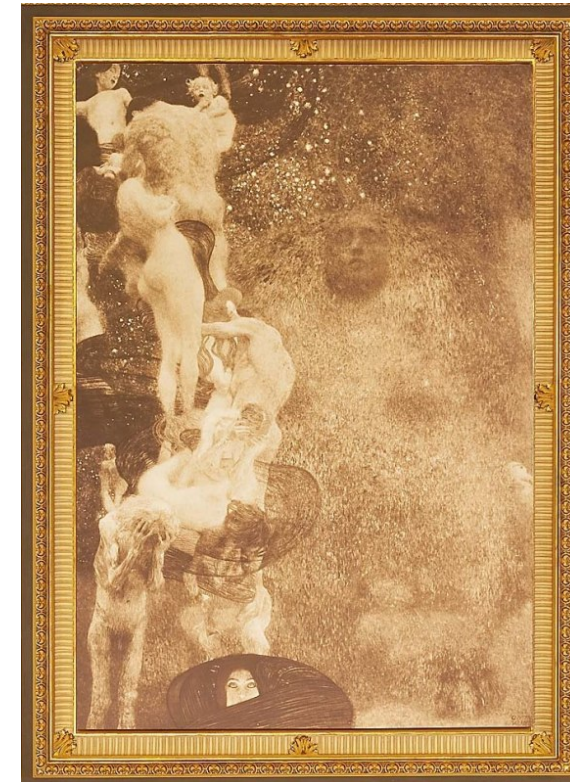
- 10:00 **Niklas Rafetseder** (Wien): Überlegungen zur römischen Stadtgesetzgebung im Lichte neuer Fragmentfunde
- 10:30 **Peter Emberger** (Wien): Neues aus der Schule. Die VWA und ihre althistorischen Themen
- 11:00 **Kaffee**
- 11:30 **Rafal Matuszewski** (Salzburg): Kult ohne Altar. Beispiele aus der griechischen Kultpraxis
- 12:00 **Ekkehard Weber** (Wien): Ein rätselhafter Zaubertext aus Wien
- 12:30 **Angelika Kellner** (Innsbruck): Die antike Chronographie und die Chronologie der griechischen Archaik
- 13:00 **Gernot Heinrich** (Salzburg): Zahnheilkunde bei Plinius d. Ä.
- 13:30 **Abschlussworte**

17. ÖSTERREICHISCHER ALTHISTORIKERINNEN- UND ALTHISTORIKER-TAG

15. bis 17. November 2018

Alle regulären Vorträge finden in der Aula des Campus der Universität, Spitalgasse 2, Hof 1.11, 1090 Wien, statt.

Der öffentliche Festvortrag findet im Hörsaal 34 des Hauptgebäudes der Universität, Universitätsring 1, 1010 Wien, statt.



Kontakt:

Mag. Dr. Franziska Beutler und Dr. Katharina Knäpper M.A.
Universität Wien
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik
Universitätsring 1
1010 Wien
Tel.: +43-1-4277-405-32/-82
althistorikertag2018@univie.ac.at

Abbildung: Gustav Klimt, Fakultätsbild ‚Philosophie‘ im Festsaal der Universität, 1900
(1945 zerstört).

Donnerstag, 15. November 2018

- 13:15 **Begrüßung**
- 13:30 **Chiara Cenati** (Wien): Von wilden Truppen zu stadtrömischen Bürgern. Integrationsprozesse der Soldaten aus dem Donauraum in Rom
- 14:00 **Julian Degen** (Innsbruck): Dareios I., Xerxes I. und Alexander III. an den Rändern der Welt. Altorientalisches in der Herrschaftsrepräsentation Alexanders des Großen
- 14:30 **Armin Unfricht** (Graz): „[...] unsere Bundesgenossen wollen wir nicht preisgeben, sondern mit den Göttern gegen die Rechtsbrecher vorgehen.“ (Thuk. 1,86,5). Religion und Kult als politische Faktoren im Peloponnesischen Krieg
- 15:00 **Guus van Loon** (Wien): Ein gekünstelter Herzensschrei auf Papyrus
- 15:30 **Kaffee**
- 16:00 **Johanna Auinger** (Wien): Carl Humanns Beitrag zur epigraphischen Forschung in Kleinasien
- 16:30-18.30 **Runder Tisch der Institute**
- 19:30 **Öffentlicher Festvortrag: Hilmar Klinkott** (Kiel): Die griechisch-persischen ‚Staatsverträge‘. Ein Aspekt der achaimenidischen Außenpolitik
- 20:30 **Gemeinsamer Empfang des Instituts für Alte Geschichte und der Abteilung Documenta Antiqua des IKANT**

Freitag, 16. November 2018

- 9:00 **Wolfgang Hameter** (Wien): Antike im Comic
- 9:30 **Federico Alpi, Mattia Vitelli Casella** (Bologna): Armenia natione. Investigating Traces of Armenian Presence in Late Antique Adriatic
- 10:00 **Vera Hofmann** (Wien): Die politische Relevanz der Alten Komödie im klassischen Athen am Beispiel des Ostrakismos
- 10:30 **Kaffee**

- 11:00 **Volker Grieb** (Graz): Ein neues argivisches Theorodokie-Dekret aus Thisoa (Arkadien)
- 11:30 **Jack Schropp** (Innsbruck): Struktur, Datierungen und Quellen im ersten Bürgerkriegsbuch Appians
- 12:00 **Karl Krierer** (Wien): Alexander Conze an Johannes Vahlen. Briefe Conzes aus den Jahren 1868 bis 1877
- 12:30 **Peter Mauritsch** (Graz): Kriterien für Begründungen bei Thukydidēs
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:30 **Hubert Szemethy** (Wien): Der Nachlass Eugen Bormanns
- 15:00 **Clemens Steinwender** (Innsbruck): Zur Zeitgebundenheit von Jordanes, diskutiert an ausgewählten Beispielen
- 15:30 **Ursula Lagger** (Graz): „Ich doch nicht!“ Bereicherung und Korruption in griechischen Gerichtsreden
- 16:00 **Kaffee**
- 16:30 **Claudio Negrini** (Wien): Die Italiker in der Romagna (Italien) vom 7. bis zum 3. Jh. v. Chr.
- 17:00 **Christian Spielhofer** (Graz): Sex & Drugs & Dithyrambos. Ein Blick auf die Mysterien des Dionysos
- 17:30 **Cornelius Volk** (Wien): Krisenphänomene im nördlichen Kleinasien des 3. Jh. n. Chr.
- 18:00 **Michael Mühlberghuber** (Wien): Das Pontifikalkollegium und die Abwesenheit des Oberpontifex in nachsullanischer Zeit
- 18.30 **Gemeinsamer Umtrunk**

Samstag, 17. November 2018

- 9:00 **Caroline Dürauer** (Salzburg): Bemerkungen zur Textilherstellung im griechischen Neolithikum
- 9:30 **Miran Leydold** (Wien): Die *leges frumentariae* zwischen C. Gracchus und Sulla